



1

Erstes physisches und digitales Warenwirtschaftssystem für den Dentalmarkt

Dentallabore, die immer nach Prozessoptimierungen Ausschau halten und denen Ordnung, Struktur sowie Effizienz wichtig sind, können sich von einem ganz besonderen Organisationstalent begeistern lassen: DENTYTHING von Komet (Lemgo). DENTYTHING ist der erste Instrumentenschrank, der selbstständig rotierende Werkzeuge im Labor verwaltet und nachbestellt. Rotierende Werkzeuge (Fräser, Schleifer) sind in jedem Dentallabor eine Selbstverständlichkeit. Oft führen sie aber ein unscheinbares Dasein und werden im Rahmen der Bevorratung routinemäßig nachbestellt. Dabei sind die kleinen Alltagsprodukte echte Arbeitstiere in jedem Labor und haben einen größeren Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit als vermutet. Wer rotierende Werkzeuge einmal als produktivitätserhöhenden Faktor verstanden hat, der hinterfragt die eigene Bevorratungsroutine kritisch. Und hier kommt DENTYTHING ins Spiel. DENTYTHING setzt als Kombination aus gut sortiertem Warenlager und

digitalem Warenwirtschaftssystem hohe Standards. Bemerkte das System, dass sich der Vorrat dem Ende zuneigt, wird das vorab vom Dentallabor mit dem Komet-Fachberater ausgewählte Instrumentarium eigenständig nachbestellt. Diese clevere Automatisierung schafft freie Kapazitäten im Team, spart Nerven und sichert reibungslose Abläufe.

DENTYTHING als echter Teamplayer

Das smarte Warenwirtschaftssystem ist eine wahre Bereicherung für das Dentallabor; ein echtes Organisationstalent und ein sympathischer Kollege – selbstständig, zuverlässig und stylish im Design. Herzstück ist DENTY, der vollautomatisierte Instrumentenschrank. Zusammen mit zugehörigem Tablet und entsprechender App sorgt DENTYTHING für bequeme Wirtschaftlichkeit. Abläufe rund um die Materialverwaltung werden deutlich effizienter. Dentallabore behalten die Warenwirtschaft so unter Kontrolle und haben immer den gewünschten Fräser zur Hand. Feste Lagerplätze sorgen zudem für Ordnung. Jeder Fräser hat ein eigenes Fach.

DENTYTHING als echter Kostensparer

Die Kombination aus Ordnungssystem und digitaler Warenwirtschaft begeistert viele Anwender. DENTYTHING schont



2

So geht's

- Netzkabel anschließen
- DENTY einschalten
- warten bis DENTY startklar ist
- Tablet einschalten (kleine Taste)
- App startet automatisch

Abb. 1: DENTYTHING ist der erste Instrumentenschrank, der selbstständig rotierende Werkzeuge im Labor verwaltet und nachbestellt.

Abb. 2: Zusammen mit zugehörigem Tablet und entsprechender App sorgt DENTYTHING für bequeme Wirtschaftlichkeit.

die Liquidität und rückt die Wirtschaftlichkeit in ein neues Licht. Für Entnahmen gibt es eine monatliche Sammelrechnung. Der Schrank ist als Konsignationslager extrem wirtschaftlich. Bezahlt wird nur, was tatsächlich verbraucht wurde. Durch den automatischen Bestellprozess sinken Kapitalbindung und Prozesskosten.

DENTYTHING. Entworfen, entwickelt und gefertigt in Lemgo.

DENTYTHING ist ein echtes Regionalprodukt aus dem Hause Komet. Der ursprüngliche Gedanke für das digitale Warenwirtschaftssystem entstand in der Logistikabteilung des Lemgoer Unternehmens. Danach wurden viele schlaue Köpfe zusammengesteckt und tüftelten am ersten Prototyp. Nach langer und gründlicher Testphase wurde das Projekt serienreif. Heute wird der Schrank in einer Lemgoer Schreinerwerkstatt vorgefertigt und bei Komet zusammengebaut. In der Planungsphase hieß der DENTY intern „Zauberbox“. Der Name hat sich zwar geändert, aber der Zauber ist geblieben. Das merken heute schon zahlreiche Kunden in Labor und Praxis, die mit dem vollautomatisierten Warenwirtschaftssystem Zeit, Geld und Nerven sparen. Weitere Informationen: www.dentything.com

Komet Dental | Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG • www.kometdental.de



Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

Premiumpartner:

straumanngroup

Geistlich

bicon
DENTAL IMPLANTS

51. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER

DGZI

Jetzt anmelden und
Frühbucherrabatt
sichern!

30. September/1. Oktober 2022
Vienna House Andel's Berlin

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.dgzi-jahreskongress.de

© Alexandr Bakanov – stock.adobe.com

DGZI
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.